

users by points

Neue Beiträge

Newsfeed-Aggregator

Statistik

Themen

Freizeit Gesundheit

Kultur Medien

Politik Sport

Technik

Wirtschaft

Wissenschaft

[Startseite](#)

Entscheidung des BGH zur Direktansprache am Arbeitsplatz - Telefonmarketing profitiert von Headhunter-Urteil

Verfasst von [NeueNachricht](#) am Fr, 2006-10-06 07:38.

Von [Google-Anzeigen](#) [Auf dieser Site werben](#)

Gunnar [Rechtsanwalt in Berlin](#)

Sohn [Einstweilige Verfügung UWG Telekommunikation Internet](#)
[www.kanzlei-groendahl.de](#)

[Wettbewerbsrecht](#)

RA Hans-Jürgen Homann, LL.M. Markenrecht & Wettbewerbsrecht
[www.homann.com](#)

[Anwaltsbüro Taubitz Köln](#)

Wettbewerbsrecht Unlauterkeitsrecht Abmahnung Einstweilige Verfügung
[www.medienrechtsanwalt-koeln.de](#)

[Abmahnung wettbewerb](#)

Sie wurden abgemahnt? Mehr Chancen vor Gericht mit unserer Hilfe!
[www.schotthoefer.de](#)

Karlsruhe/Bonn – Das jüngste Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) über Anrufe von Headhuntern am Arbeitsplatz hat nach Expertenmeinung auch positive Auswirkungen auf das Telefonmarketing bei Geschäftskunden, berichtet der Branchendienst „Der Versandhausberater“ <http://www.versandhausberater.de> und beruft sich auf den Wettbewerbsrechtler Dr. Stephan Pauly. Seiner Auffassung nach „können infolge dieses Urteils Anrufe bei Gewerbetreibenden nicht wettbewerbswidrig sein, wenn erstmalig Produkte vorgestellt werden, für die es konkrete Anhaltspunkte eines Interesses beim Angerufenen gibt.“ Der BGH habe mit seinem Headhunter-Urteil (Az.: I ZR 73/02) die Interessen von Wettbewerbern und Werbetreibenden als ebenfalls schutzwürdig berücksichtigt, indem er ein vollständiges Verbot der telefonischen Kontaktaufnahme am Arbeitsplatz als nicht gerechtfertigt abgelehnt habe.

Bei der BGH-Entscheidung ging es darum, ob Headhunter einen ersten telefonischen Kontakt mit einem Arbeitnehmer an dessen Arbeitsplatz herstellen dürfen. Das Gericht definierte solche Anrufe als wettbewerbsrechtlich zulässig, bei dem ein Mitarbeiter erstmalig auf sein Interesse an einer neuen Stelle angesprochen und diese kurz beschrieben wird. Ein eventuell weiteres Gespräch müsse dann aber außerhalb des Unternehmens stattfinden.

„Nach der Entscheidung des BGH ist es nach wie vor für Personalberater möglich, einen Erstkontakt zu Mitarbeitern am Arbeitsplatz herzustellen, um ihnen vakante Positionen anzubieten. Die Richter am Bundesgerichtshof teilten die

Archiv durchsuchen

« Oktober 2006

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2	3	4	5	6	7	
9	10	11	12	13	14	
16	17	18	19	20	21	
23	24	25	26	27	28	
30	31					

Benutzeranmeldung

Benutzername: *

Passwort: *

- [Registrieren](#)
- [Neues Passwort anfordern](#)

Highest users

Benutzer	Punkte
----------	--------

[Buch-Shop Mainz](#)

[Daniela_Jaentsch](#)

[NeueNachricht](#)

[kmuinnovation](#)

[Sprengel](#)

Wei

's points

Points are visible to logged in users only

Wer ist online

Zur Zeit sind 33 Benutzer und 460 Gäste online.

Mediadaten

description	value
-------------	-------

Verweise Heute 526

Hits Heute 1938

RSS Abonnenten 1445

Partner OpenPR

openPR
DAS OFFENE PR PORTAL

[Google-Anzeigen](#)

[Absatz-Verkrampfung?](#)

Bodo Pauly und Team
therapieren Ihre
Vertriebsprobleme.
www.der-verkaufsexperte.de

[Telefonmarketing Seminar](#)

Kybernetisch zu hohen
Terminquoten Beweise?
Trainer telefoniert live!
Erfolg-der-bleibt.de

[ZMM Zeitmanager München](#)

Deutschlands schnellster
Pool: 3000 Manager auf
Zeit aus allen Branchen
www.zmm.de

[Abmahnung erhalten?](#)

Wettbewerbsrecht, UWG,
MarkenG Telefonische
Rechtsberatung sofort
www.internetrecht-profi.de

[Telemarketing von Profis](#)

speziell für EDV und
Technik, Top-Qualität und
Kompetenz
www.opti-sale.de

[Auf dieser Site werben](#)



Ansicht eines klagenden Arbeitgebers nicht, dass das Verhalten der Headhunter wettbewerbswidrig sei. Das Abwerben von Mitarbeitern ist Teil des freien Wettbewerbs“, erklärt Marc Emde, Personalberater bei KirchConsult <http://www.kirchconsult.de> in Köln.

Für die berufliche Entwicklung von Menschen in Führungspositionen sei es eminent wichtig, Anschluss an aktuelle Arbeitsplatzentwicklungen zu haben. „Für seriöse Personalberatungen ist der direkte und persönliche Kontakt die Grundvoraussetzung für das Finden potentieller Kandidaten. Der Personalberater unterstützt die Menschen dabei, den ihnen zustehenden Marktwert zu erreichen. Das BGH-Urteil bestätigt uns in unserem Vorgehen. Wir sind froh, auch in Zukunft für unsere Kunden tätig sein zu können. Das Urteil entspricht hier originär meiner Auffassung von echter Marktwirtschaft. Über eine andere Entscheidung von Seiten des Gerichtes wäre ich verwundert gewesen“, resümiert Emde.

Kommentar hinzufügen

Titel:

Kommentar: *

- Erlaubte HTML-Tags: <a> <cite> <code> <dl> <dt> <dd>
- Zeilen und Absätze werden automatisch erzeugt.
- Images can be added to this post.
- Web and e-mail addresses are automatically converted into links.

[Weitere Informationen über Formatierungsoptionen](#)

Vorschau des Kommentars

Über NeueNachricht

[Komplettes Benutzerprofil betrachten](#)

Partner OpenBC

Wir empfehlen:
Business Kontakte
bei openBC!

Partner prDienst

